



INHALT

01 - EDITORIAL

Gerd Wollersheim

02 - AKTUELLES AUS DEM MITGLIEDERBEREICH

marcolor GmbH & Co. KG, Speicher

04 - Verband

Die Bedeutung der Druck- und Medienindustrie

04 - IMPRESSUM

www.druckrps.de

► Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

für 2022 hatten wir erhofft, die Pandemiefolgen zunehmend hinter uns zu lassen und sich normalisierende Verhältnisse zu erleben. Stattdessen sind die Unternehmen unserer Branche aktuell mit Papierknappheit und extremen Papierpreisen konfrontiert - zusätzlich zu explodierenden Energiekosten.

Aufgrund des internationalen politischen Kontextes kommen Sorgen um die Versorgungssicherheit bei Energie und Material ebenso hinzu wie die deutliche Stimmungseintrübung.

Da ist es geradezu erholsam, sich die Erfindung des Buchdrucks durch Gutenberg einmal unter dem Aspekt der Prozessoptimierung und der Nachrichtenverbreitung zu betrachten.

Das heutige Firmenportrait widmet sich unserem im Jahr 2016 gegründeten Mitgliedsunternehmen marcolor in Speicher, dessen Slogan „beraten.drucken.

begeistern.“ lautet. marcolor hat ein umfassendes Produktportfolio, aus dem für jeden Kundenanspruch die passende und passgenaue Lösung bereitgestellt wird. Das 16-köpfige Team des Unternehmens stellt hochwertige Druckprodukte her, die besonders die Werbebotschaft der Kunden optimal in Szene setzen und langfristig im Gedächtnis bleiben.

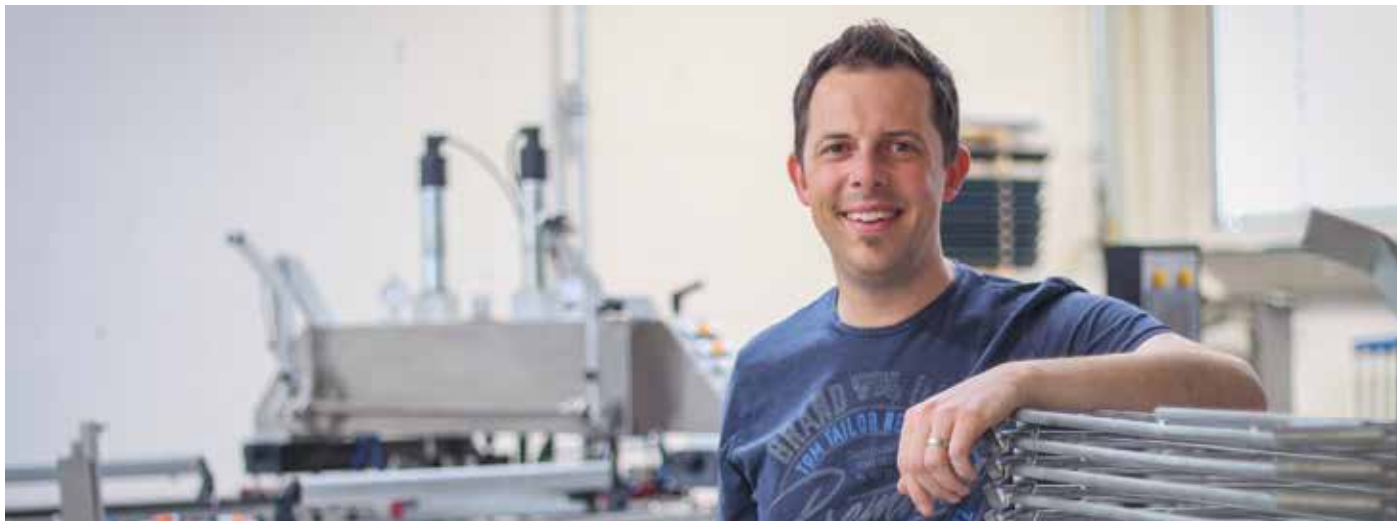
Wir wünschen eine spannende Lektüre!



Mit herzlichen Grüßen

Ihr Gerd Wollersheim

Geschäftsführer des Verbandes Druck und Medien Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.



Geschäftsführer: Marc Thullen

Druckerei marcolor – exklusive Printprodukte am Puls der Zeit

Professionelle und hochwertige Printprodukte – dafür steht marcolor. Im Jahr 2016 gegründet, ist die Druckerei mit Sitz in Speicher ein junges Unternehmen, das dennoch auf den reichen Erfahrungsschatz eines über mehrere Generationen bestehenden Familienbetriebs zurückgreifen kann.

So bildete die Druckerei bis zum 1. Mai 2016 das Herzstück der Firma STUCO: Hier begann die erfolgreiche Laufbahn von Geschäftsführer Marc Thullen, der von der Ausbildung bis zur abgeschlossenen Meisterprüfung im Eifeler Traditionsunternehmen beschäftigt war, bevor er die Druckerei schließlich übernahm. Seither hat er seine Vision von einem modernen Betrieb immer weiter vorangetrieben und viel Herz und Leidenschaft in die Modernisierung des Unternehmens gesteckt. Mit einem Maschinenpark auf neuestem Stand der Technik und einem 16-köpfigen Team aus motivierten und qualifizierten Mitarbeitern geht marcolor mit der Zeit und begeistert mit exklusiven Druckerzeugnissen, die die Zielgruppen erreichen und alles sind, aber nicht Standard.

beraten. drucken. begeistern.

Der Slogan „beraten. drucken. begeistern.“ bringt die Firmenphilosophie von marcolor auf den Punkt: So ist es der tägliche Anspruch von Marc Thullen und seinem Team, Kunden mit Leistungen zur Seite zu stehen, die weit über den eigentlichen Druck hinausreichen. Denn marcolor sieht sich zugleich als Ideenfinder und Problemlöser, der Kunden vom ersten Kontakt an mit fachkundiger Beratung zur Seite steht, um mit dem nötigen Know-how und viel Kreativität das Druckprodukt zu entwickeln, das den individuellen Wünschen und Anforderungen des Kunden voll und ganz entspricht. Mit hochmoderner technischer Ausstattung und größter Sorgfalt geht es im nächsten Schritt an den Druck, wobei Standard zu keiner Zeit das

Ziel ist: Denn zufrieden ist man bei marcolor erst, wenn die Druckerzeugnisse den jeweiligen Zweck in Top-Qualität erfüllen und Kunden und Zielgruppen gleichermaßen begeistern.



Damit die Printprodukte rechtzeitig am Ort der Bestimmung ankommen, legt marcolor darüber hinaus größten Wert auf eine reibungslose Logistik und kümmert sich nicht nur um eine sachgemäße Verpackung aller Printprodukte, sondern auch um deren zuverlässigen Versand. Ein starker Extra-Ser-

vice: Wird vom Kunden eine größere Menge an Druck- und Werbeartikeln in Auftrag gegeben, werden die Printprodukte jedoch nicht alle in einer Lieferung benötigt, so kann die Ware auf Wunsch gerne bei marcolor eingelagert und auf Abruf in Teilmengen verschickt werden.

Printprodukte, passgenau auf die Zielgruppe zugeschnitten

Hochwertige Druckprodukte, die die Werbebotschaft der Kunden optimal in Szene setzen und langfristig im Gedächtnis bleiben: marcolor hält ein umfassendes Produktportfolio bereit, das von Aufklebern in allen nur denkbaren Formen und Materialien über wirksame und außergewöhnliche Werbemittel wie Werbelineale, Lesezeichen oder Drehscheiben bis hin zu exklusiven Kunststoff-Drucken reicht – die Königsdisziplin der Speicherer Druckerei. Ob Point of Sale Werbemittel wie Wobbler, die im turbulenten Einzelhandel durch ihre schwingenden Bewegungen die Aufmerksamkeit der Kunden genau dort auf sich ziehen, wo die unmittelbare Kaufentscheidung fällt, Regalstopper und -schilder als praktische Orientierungshilfe oder Zahlmatten mit Haftfunktion, die Kundentheken und Verkaufstresen perfekt komplettieren: Für jeden Anspruch hält marcolor die passende Lösung bereit. Auch Tischaufsteller, Buttons und Datenschieber, außergewöhnliche Visitenkarten aus transparentem Kunststoff oder Türhänger und Swingcards fertigt marcolor in der hauseigenen Produktion – in bester Qualität, mit langlebiger Farbbrillanz und stets passgenau auf die individuellen Wünsche der Kunden zugeschnitten.



UV-Offsetdruck, Siebdruck oder Digitaldruck – modernste Produktionstechnik und viel Know-how für erstklassige Ergebnisse

UV-Offsetdruck, Siebdruck, Digital- oder Textildruck: Zur Herstellung hochwertiger Druckerzeugnisse greift marcolor auf hauseigene Verfahren zurück. Denn nur dann, wenn die Produktionstechnik perfekt auf den jeweiligen Bedruckstoff zugeschnitten ist, sind Ergebnisse garantiert, die durch beste Lichtechtheit und dauerhaft brillante Farbigkeit begeistern – für Werbebotschaften, die ankommen. Für grenzenlose Vielfalt, besondere Wirksamkeit und Langlebigkeit geht man bei marcolor dabei gerne auch neue Wege. So lässt sich durch die

Kombination der einzelnen Drucktechniken eine noch größere Produktvielfalt erzielen. Hochauflösende Bilder kombiniert mit perfekt deckenden Farbflächen? 4c-Bildmotive, die mit Silber- und Goldglanzeffekten oder Schutzlacken besondere Akzente setzen und sich zugleich durch höchste Resistenz auszeichnen? Grenzen sind bei der Druckerei aus Speicher dafür da, sie zu überschreiten. So entstehen durch fortschrittliche Maschinen sowie die Innovationskraft und das fachliche Wissen der kompetenten Mitarbeiter individuelle und ausdrucksstarke Werbemittel, die aus der Masse herausstechen und den Unterschied bedeuten. Je ausgefallener, desto besser – hier druckt man das Spezielle.

Geht nicht gibt's nicht! –

Kundenzufriedenheit als oberstes Ziel

Hand in Hand zu anwendungsspezifischen Kundenlösungen, die begeistern: Für das gesamte Team der Druckerei marcolor steht der Kunde im Mittelpunkt des täglichen Handelns – egal, ob es sich hierbei um Unternehmen aus Deutschland und dem benachbarten Ausland handelt oder um Partner-Druckereien, die bei speziellen Werbelösungen auf die Experten aus Speicher vertrauen. So ist es der persönliche Kontakt zwischen Druckerei und Kunde sowie die damit einhergehende Zusammenarbeit auf Augenhöhe, die beispiellose Printprodukte entstehen lässt, welche die Kundenerwartungen nicht nur erfüllen, sondern sogar übertreffen. Dazu nimmt man sich bei marcolor viel Zeit und fertigt auf Wunsch auch Weißmuster an, um die Optik und Wirkung des Wunschprodukts bereits im Vorfeld prüfen zu können.



Erst dann, wenn das Ergebnis überzeugt und alle Kriterien und Anforderungen des Kunden bestmöglich eingebunden werden konnten, beginnt im nächsten Schritt die Produktion. Von der ersten Idee bis zum fertigen Printprodukt: Hier wird nichts dem Zufall überlassen! Schließlich sind es die kleinen, aber feinen Details, die marcolor so deutlich vom Wettbewerb unterscheiden und den großen Erfolg der Druckerei ausmachen. ■



Die Bedeutung der Druck- und Medienindustrie

Die Erfindung des Buchdruckes durch Johannes Gutenberg, natürlich im schönen Mainz um 1450 (wo sonst?!), hatte und hat bis heute eine außergewöhnliche Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung eines jeden Landes. Diese Feststellung findet bestimmt auch Ihre gefühlte Zustimmung. Doch warum ist das eigentlich nicht nur intuitiv, sondern auch objektiv betrachtet so?

Zum einen gelang es dem Erfinder Gutenberg, die vorhandenen Ressourcen effizienter im Produktionsprozess einzusetzen. Das ist für jedes Unternehmen und für die Gesamtwirtschaft erfreulich. Der Betriebswirt spricht an dieser Stelle von der Substitution der Produktionsfaktoren Arbeit durch Kapital. Vereinfacht gesagt: man ersetzt den umständlichen und zeitraubenden Faktor Arbeit durch den Einsatz von Maschinen (also Kapital). Damit muss nicht automatisch der Abbau von Arbeitsplätzen gemeint sein. Die Maschinen müssen bedient und gewartet werden.

Gutenberg sorgte also durch seine neue Erfindung z. B. für einen niedrigeren Papierverbrauch pro Buch, denn die Maschine verschrieb sich nicht mehr ausgerechnet im letzten Satz einer neuen Buchseite. Auch die inhaltlichen Fehler beim Abschreiben wurden vermieden.

Zum anderen gibt es bei Erfindungen häufig auch eine Innovation im Produktionsprozess. Die Produktionsfaktoren können neu und unterschiedlich gemischt werden. So kann eine verbesserte Kombination zu einem höheren Output führen, ohne dass dafür die eingesetzten Rohstoffe gesteigert werden müssen. Schon Knut Wicksell hat in seinen Arbeiten über die skandinavische Schwerindustrie festgestellt: Jedes Jahr wurde dem untersuchten Stahlwerk die gleiche Menge Eisenerz ge-

liefert. Das Stahlwerk produzierte mit dem gelieferten Erz aber jedes Jahr mehr Stahl. Das Stahlwerk muss den vorhandenen Produktionsprozess offensichtlich immer weiter verbessert haben.

Diese prozessorientierte Sicht greift bei der Erfindung von Gutenberg aber zu kurz. Es gibt eine weitere wichtige Komponente. Eine, die für das erfolgreiche wirtschaftliche Zusammenleben von geradezu existenzieller Bedeutung ist. So wichtig, dass heutige wirtschaftliche Modelle sie immer voraussetzen: Information und die Möglichkeit, jederzeit an sie heranzukommen.

Durch den Buchdruck konnten sich Nachrichten und Ideen verbreiten. Der Fürst oder die Kirche waren nicht mehr alleinige Quelle der Information, es gab kein Nachrichtenmonopol mehr. Der Einfluss der Zensur nahm ab. Das Vorhandensein eben jener (im Idealfall vollständigen) Information ist für das Funktionieren eines Marktes essentiell. Ohne Informationen können Angebot und Nachfrage nicht ins Gleichgewicht gelangen. Die berühmte „unsichtbare Hand“ von Adam Smith könnte nicht wirken.

Sie als UnternehmerInnen der Druck- und Medienindustrie und sozusagen Nachfahren Gutenbergs, können stolz auf Ihr Handwerk sein, das viel mehr leistet als „nur“ den Druck eines Buches oder die Arbeiten in der Druckvorstufe. Das gilt unabhängig von jedem Umsatz- und Gewinnwachstum, wobei ein ordentlicher Gewinn das eigene Gemüt zweifelsfrei hebt. ■



IMPRESSUM

Herausgeber: Verband Druck und Medien Rheinland-Pfalz und Saarland e. V., Friedrich-Ebert-Straße 11 – 13, 67433 Neustadt an der Weinstraße, Telefon: 06321 852-275, Telefax: 06321 852-221, Internet: www.druckrps.de, E-Mail: verband@druckrps.de; **V.i.S.d.P.** Gerd Wollersheim, Geschäftsführer Verband Druck und Medien Rheinland-Pfalz und Saarland e. V.; **Redaktion:** Gerd Wollersheim; **Gestaltung:** Birgit Dürr / Silas Wehlmann, Verband Druck + Medien Nord-West; **Bildnachweis:** der-takt.de, Quelle: Kai Mehn (S. 1), [marcolor](http://marcolor.de) (S. 2, 3), pixelio.de (S. 4)